

# Vertrauen und Misstrauen in der Psychose

Therapeutische Implikationen gemäss den Erfahrungen in der  
Soteria Bern

Prof. Dr. med. em. Luc Ciompi

Symposium der Privatklinik Hoheneegg Meilen 6. September 2018  
«Vertrauen als Grundwert in Psychiatrie und Psychotherapie»,

# Vortragsplan

1. Gründe für (gegenseitiges) Misstrauen
2. Zum Psychosenverständnis der Affektlogik
3. Vertrauensbildung nach dem Konzept der Soteria Bern
4. Schlussfolgerungen

# Gründe für (gegenseitiges) Misstrauen

Die therapeutische Grundaufgabe:

(Gegenseitiges) Misstrauen in Vertrauen umwandeln!

Ja, aber wie??

Zum Psychosenverständnis  
der Affektlogik

# Affektlogik ist die Lehre von den Wechselwirkungen zwischen Emotion und Kognition

Fühlen und Denken wirken untrennbar zusammen

Schalt- und Filterwirkungen von Affekten) beeinflussen ständig alles Denken und Verhalten

Affekte sind Energien

Kritisch steigende emotionale Spannungen führen zu plötzlichen Umschlägen des ganzen Fühlens und Denkens

Psychotiker sind  
sensible, dünnhäutige und verletzbare Menschen,  
die bei kritisch steigender emotionaler Spannung  
zum „Überschnappen“ in ein psychotisches  
Fühl-Denk- und Verhaltenssystem neigen

## Oberstes therapeutisches Prinzip:

→Tue nichts, was die emotionale Spannung erhöht!

→Tue alles, was die emotionale Spannung vermindert!



### 3. Vertrauensbildung nach dem Konzept der Soteria Bern



# Soteria - acht zentrale Behandlungsgrundsätze

1. Kleines, offenes, entspannendes und familienähnliches Normalmilieu
2. Besondere therapeutische Haltung (kontinuierliches Begleiten, „Mitsein“)
3. Speziell ausgewählte Betreuer
4. Klare und gleiche Information für Patienten, Familie, Betreuer und Ärzte
5. Arbeitsbündnis mit Angehörigen und wichtigen Bezugspersonen
6. Schaffung von realistischen, vorsichtig positiven Zukunftserwartungen
7. Niedrigdosierte Medikation im Konsens mit Patient und Familie
8. Systematische Nachbetreuung und Rückfallprophylaxe über zwei Jahre







































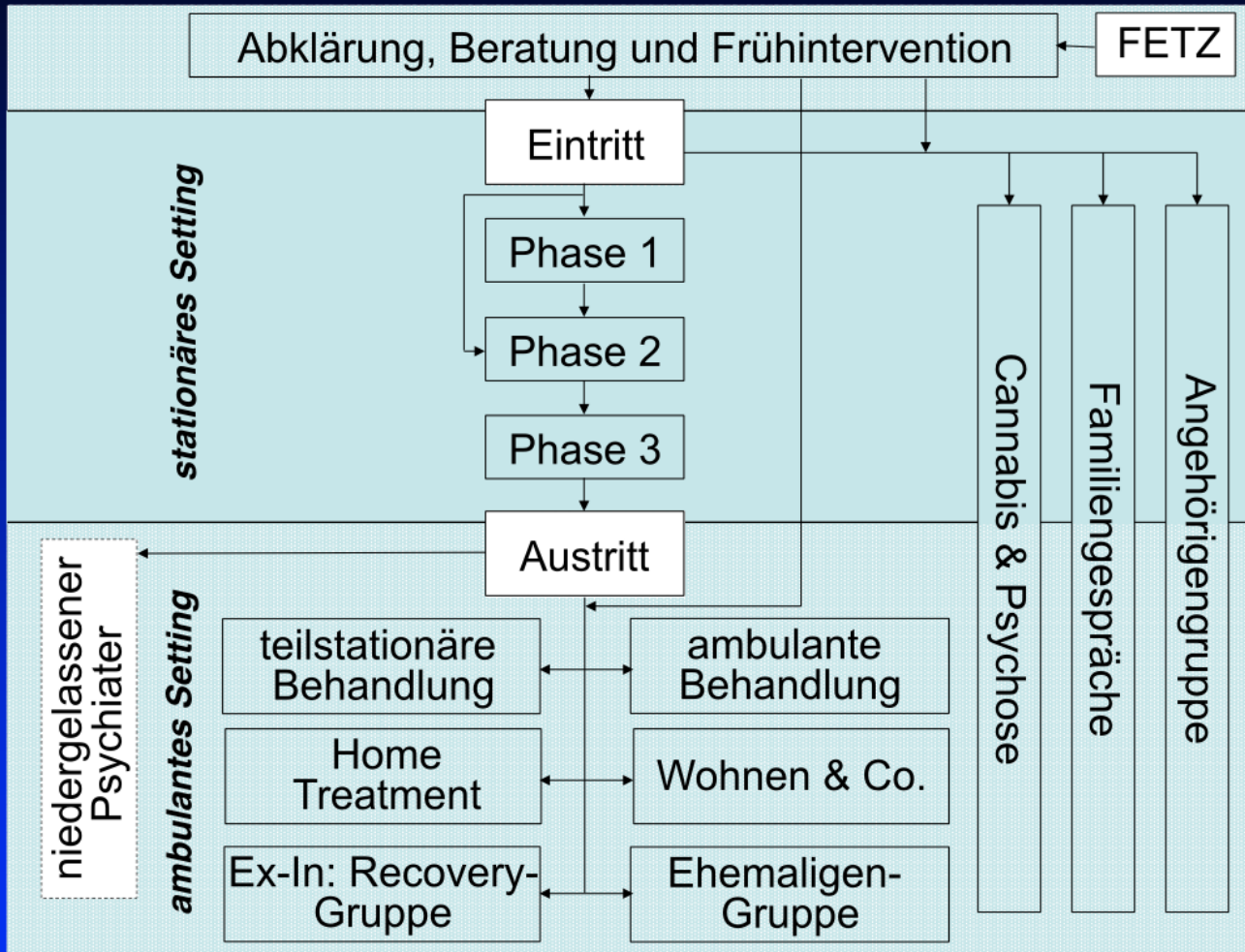






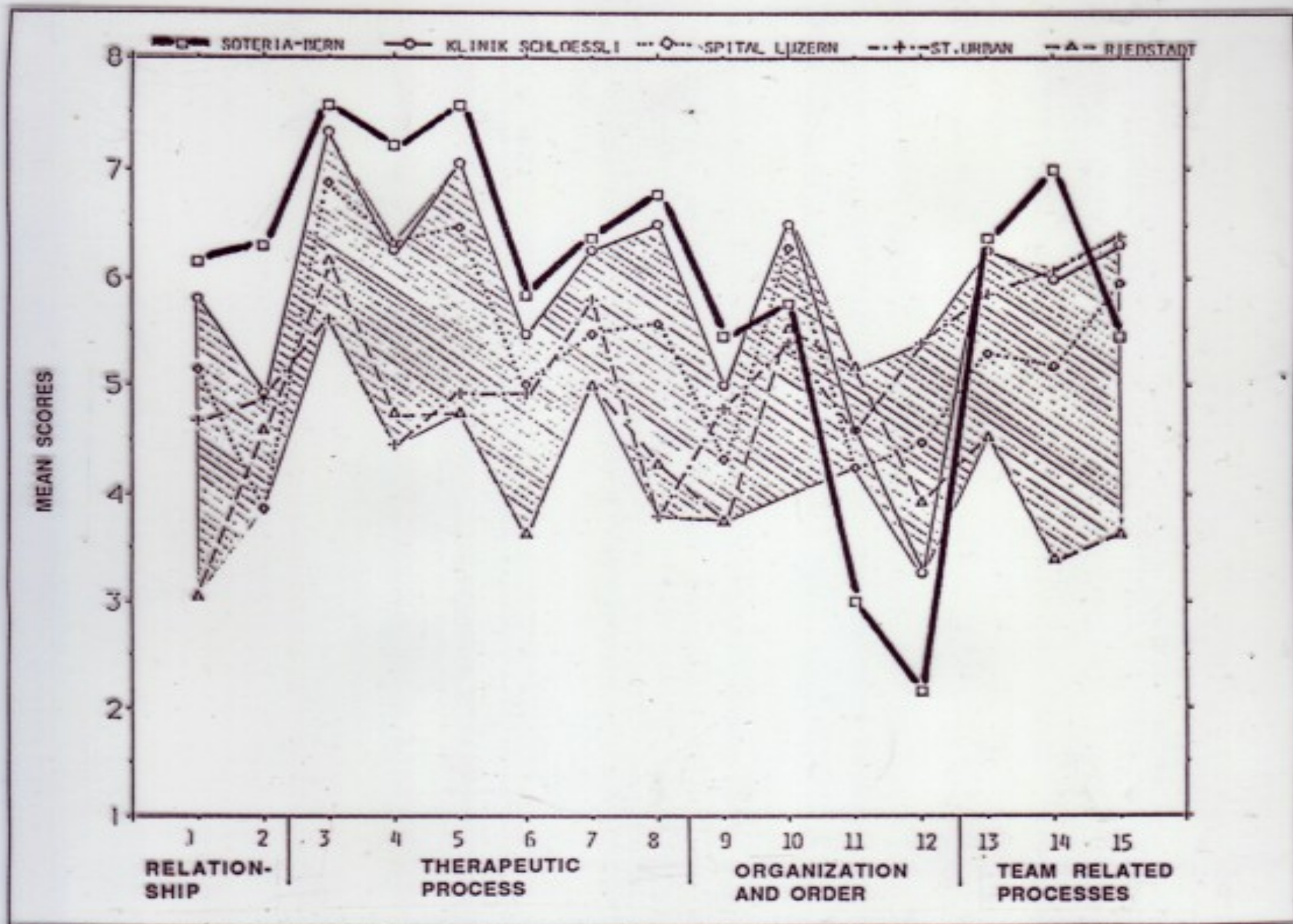




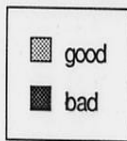
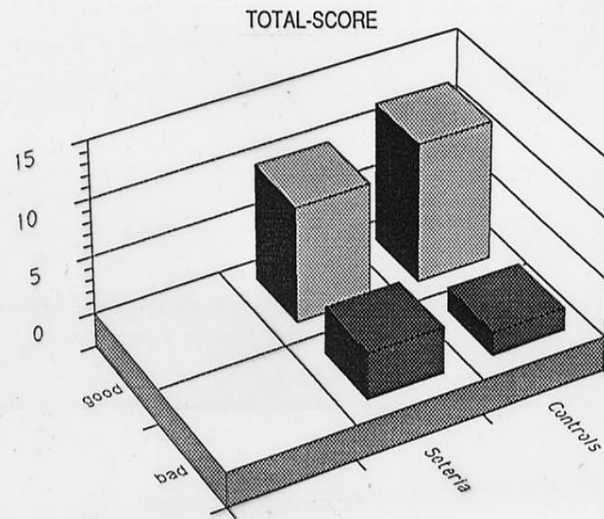
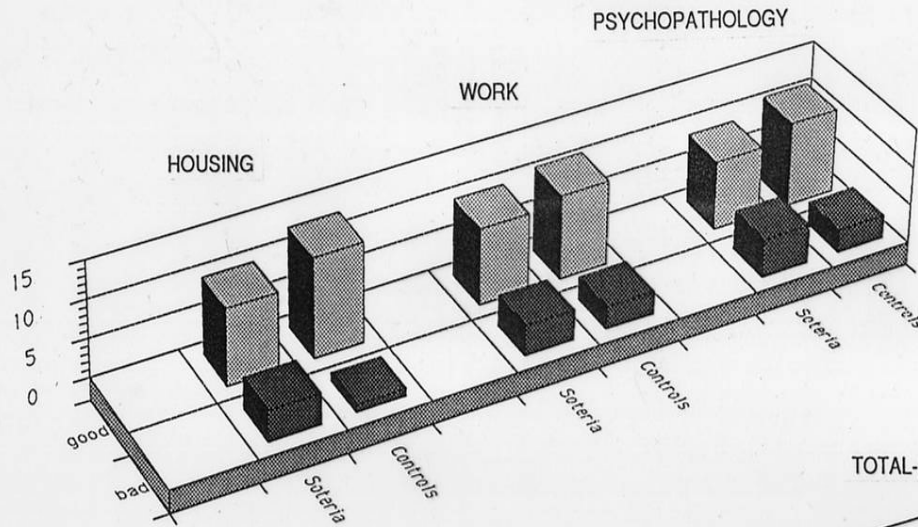




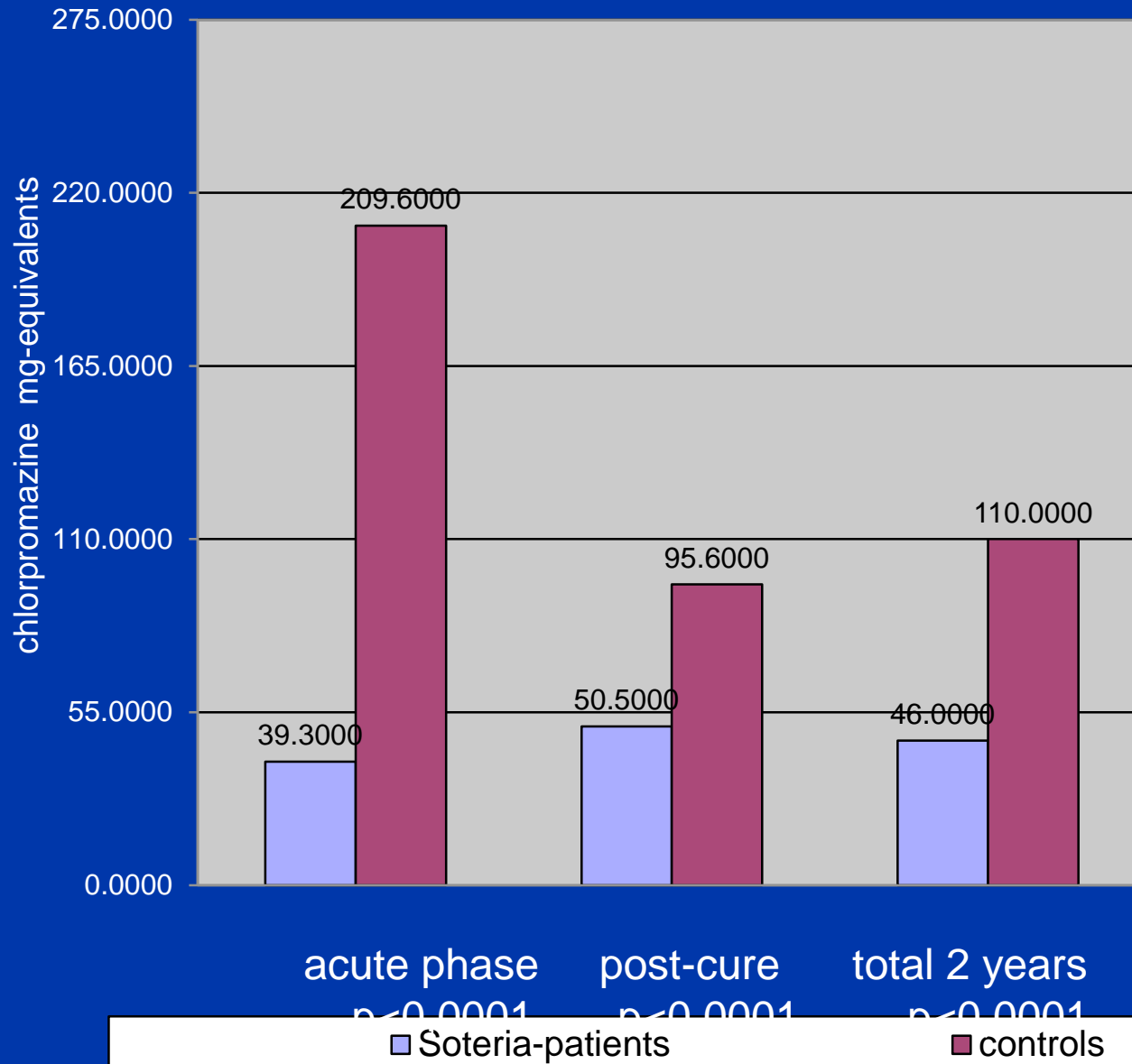
# WARD ATMOSPHERE : SOTERIA vs. CONTROL GROUPS



# TWO YEAR'S OUTCOME (N=28)



# Average daily medication



# Schlussfolgerungen

Soteria beweist die zentrale Wichtigkeit der emotionalen Atmosphäre in der Psychosenbehandlung

Eine empathische, gegenseitiges Vertrauenen schaffende Psychosenbehandlung ist möglich und wirksam

# Zusätzliche Informationen

→ [www.ciomi.com](http://www.ciomi.com)



Ciompi, L. The key role of emotions in the schizophrenia puzzle.  
Schizophrenia Bulletin 41: 318-322, 2015.

Ciompi, L. Soteria Berne: 32 years of experience. An alternative approach to acute schizophrenia. S





